

Es geht um mehr als nur Erfolg

MERKUR CUP Trainer des TSV Murnau lässt Fairplay vermissen und fehlt nun beim Kreisfinale

VON PATRICK HILMES

Landkreis – Wirft man einen Blick in das „Buch der Werte“ des Merkur CUPs, fallen einem schnell die komplett in Rot getauchten Seiten ins Auge. Darauf sind in weißer Schrift Worte wie „Respekt“, „Demut“, „Anstand“ oder „Zurückhaltung“ platziert. Sie beschreiben einen der wichtigsten Werte – beim größten E-Jugend-Fußball-Turnier der Welt, im Sport, in der gesamten Gesellschaft: Fairplay. Doch genau das vermissen man bei der diesjährigen Vorrunde vom TSV Murnau und dessen Trainer.

Die Vorwürfe: Mittels einer den Gegnern gegenüber despektierlichen Art pushte der Murnauer E-Jugend-Coach (war für eine Stellungnahme telefonisch nicht erreichbar) seine Mannschaft, ging zusätzlich den erst 14-jährigen Schiedsrichter an. Die U11 des TSV bucht ohnehin in stetiger Regelmäßigkeit die Tickets für die nächsten Runden bis hin zum großen Finale in Unterhaching. Die Nachwuchsdrachen sind dem Großteil der regionalen Konkurrenz weit überlegen. Wurde bei der Vorrunde in Farchant wieder sichtbar, Murnau absolvierte zwei Partien, besiegte Eschenlohe mit 27:1 und Seehausen mit 19:0. Für den TSV-Coach aber nicht genug. Er soll seine Spieler dazu animieren, mehr und mehr Tore zu schießen, mindestens 30 sollten es werden. Und so versenkten die Murnauer einen Ball nach dem anderen im Tor, holten ihn selbst aus dem Netz, legten ihn auf den Anstoßpunkt und gierten danach, den nächsten Treffer zu erzielen.

So zermürbten sie ihre Gegner, einige der Nachwuchskicker fingen auf dem Platz an zu weinen. Im Spiel gegen Eschenlohe piff der jugendliche Schiedsrichter gar eine Minute früher ab, hatte ein Erbarmen mit den unterlegenen Talenten. Daraufhin wurde er erneut vom Murnauer Trainer angegangen – nicht beleidigt, aber als unsportlich darf sein Verhalten allemal beschrieben werden. Im zweiten Gruppenspiel lief es ähnlich ab.

Hinterher machten Geg-



Deutlich überlegen: Die Nachwuchsfußballer des TSV Murnau deklassierten in der Vorrunde ihre Gegner aus Eschenlohe und aus Seehausen. FOTO: ANDREAS KÖGL

ner, Zuschauer und Schiedsrichter beim Ausrichter TSV Farchant Meldung. Der leitet die geschilderten Ereignisse weiter an Walter Huppmann, dem Kreisjugendleiter Zugspitze beim BFV. Huppmann wiederum informierte Uwe Vaders, Gesamtleiter des Merkur CUPs. Dessen Reaktion: „Das hat mit Fairplay nichts zu tun, da müssen wir handeln.“ Den TSV Murnau stellte er daher vor die Wahl:

Entweder sperre Vaders den Trainer für das Kreisfinale an diesem Sonntag beim SV Ohlstadt oder der Verein macht es selbst. „Es brauchte ein deutliches Zeichen, dass es so nicht geht“, betont Vaders. Der TSV bevorzugte die zweite Variante.

Markus Mühlbauer, Zweiter Abteilungsleiter Fußball, will diese Maßnahme aber nicht als „Schuldenerkennung“ verstanden wissen.

Vielmehr wolle man nicht zusätzliches „Öl ins Feuer gießen“, sondern „lieber den Ball flach halten“. Es gebe zudem keinen Grund, an dem Trainer nicht festzuhalten. Sein allgemeines Verhalten sei den Kindern gegenüber sei „absolut in Ordnung“. Murnaus Kassier Wolfgang Walser, der am Tag selbst vor Ort war, betonte gar: „Was andere Trainer rein schreien und schimpfen ist viel schlimmer.

Für mich ist das alles nur Neid.“

Mühlbauer bezeichnet das Thema generell als ein schwieriges weil sensibles. Die Murnauer wurden in Farchant auch vom Referee gefragt, ob sie nicht ein, zwei, Spieler vom Feld nehmen könnten – was verneint wurde. In diesem Zuge fragt Mühlbauer: „Geht es um Sport oder um Blumen pflücken?“ Klar, Murnau ist ein ambitionierter

IHRE REDAKTION

Lokalsport

Patrick Hilmes
Telefon 0 88 21/7 57 24
Joshua Eibl
Telefon 0 88 21/7 57 22

E-Mail-Kontakt:
sport@gap-tagblatt.de

IN KÜRZE

Eisstock

Maibaum-Turnier des EC Unterammergau

Der Eisstockclub Unterammergau veranstaltet am Sonntag, 5. Mai, sein Maibaum-Turnier. Geschossen wird auf den neuen Pflasterbahnen. Diese werden um 14 Uhr eröffnet und vom Pfarrer vor dem Wettkampf noch gesegnet. Das Turnier startet im Anschluss. je

Golf

Erlebnistag beim GC Karwendel

Einfach reinschnuppern in die Welt des Golfs können Interessierte beim Erlebnistag des GC Karwendel. Am morgigen Samstag dreht sich alles um den sportlichen Spaß und die Herausforderung. Wann? Ab 14 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. je

Eishockey

Heilbronner Falken verpflichten Stürmer

Die Heilbronner Falken nehmen Sebastian Hon unter Vertrag. Der 24-jährige Stürmer verbrachte die vergangenen beiden Spielzeiten beim EHC Freiburg in der DEL2. 2023/24 lief der Rechtsschütze bei Freiburgs Kooperationspartner Stuttgart auf und verbuchte in sieben Partien fünf Tore und vier Assists. Nun wird er in der Oberliga erneut auf den SC Riessersee stoßen. je

So stimmt's

Versammlung des SC Wallgau

In der Ankündigung zur Jahresversammlung des Ski-Clubs Wallgau hat sich ein Fehler eingeschlichen. Sie findet nicht am 19. Mai, sondern bereits am Freitag, 10. Mai, um 19 Uhr im Gasthof Post statt. ku

Wachsende Talentschmiede

GOLF Zahl der Jugendlichen beim GC Garmisch-Partenkirchen steigt entgegen dem Trend

Garmisch-Partenkirchen – Die Jugend beim Golfclub Garmisch-Partenkirchen, dessen sportliche Heimat in Oberau liegt, kann sich sehen lassen. Mittlerweile sind rund zwölf Prozent der Mitglieder unter 18 Jahre. Ein Wert, der beeindruckt: Deutschlandweit streben nicht einmal sieben Prozent nach einem besseren Handicap. Die Zahl an Jugendlichen im Verein steigt seit Jahren – entgegen dem bundesweiten Trend.

Mit dafür verantwortlich zeichnet mit Sicherheit das große Angebot für alle Nachwuchsgolfer. Wöchentliches Training nahezu das gesamte Jahr über, Einheiten in den Ferien, Camps, Trainingslager und viele Turniere für alle Alters- und Leistungsklassen stehen auf dem Plan. Neben viel Bewährten gibt es auch immer wieder neue Programmpunkte. Mit dem Start des Sommertrainings findet nun ein golfspezifisches Athletiktraining statt. Dazu hat der Club eine Kooperation mit der „Hi5Box“ am Hausberg geschlossen. „Stillstand bedeutet Rückschritt. Wir versuchen immer, unser An-



Wollen als Team zusammenwachsen: der Nachwuchs des GC Garmisch-Partenkirchen. F. PRIVAT

gebot weiter zu optimieren“, erklärt Jugendwart Christoph Kuba, der in sein drittes Jahr in dieser Position geht und gemeinsam mit den beiden Trainern Kathrin und Johannes Perschke die Jugendarbeit verantwortet. „Wir wollen das Beste für unseren Nachwuchs rausholen.“ Für die ambitionierteren Sportler wurden vor einigen

Jahren die Perspektiv- und Leistungsgruppe ins Leben gerufen. Dort wird den Nachwuchsgolfern zusätzliches Training angeboten, um sie verstärkt weiterentwickeln zu können. „Wir bieten Breiten- und Leistungssport an und versuchen so, für jeden das passende Angebot parat zu haben.“ Dass dieses Konzept durchaus erfolgreich ist,

zeigt sich anhand der momentan mehr als 100 Kinder und Jugendlichen.

Fortschritte, die sich auch in den erreichten Platzierungen der vergangenen Jahre widerspiegeln. Die Burschenmannschaft AK18 des Clubs ist aktuell die sechstbeste in Bayern, das gemischte AK12-Team findet sich bei insgesamt fast 200 Golfclubs im

Freistaat in den Top 10 wieder. Das Programm besteht zudem aus Aktivitäten abseits des Golfplatzes, wie einem Ausflug ins Schwimmbad oder zum Eisstockschießen. „Uns ist wichtig, dass die Kinder zu einem Team zusammenwachsen.“

Gleich mehrfach wurde die Jugendarbeit des Vereins in den vergangenen Jahren ausgezeichnet. Allein 2023 erhielt der Club vier Jugendförderpreise des Bayerischen Golfverbands, in den zurückliegenden drei Jahren sogar insgesamt elf – so viele wie sonst kein anderer Verein in Bayern. „Wir sehen diese Auszeichnungen auch immer als Bestätigung für unsere Arbeit“, sagt Kuba.

Der zuletzt eingeschlagene Weg soll daher fortgesetzt werden. Nach vielen Einheiten in den vergangenen Monaten freuen sich die Nachwuchsathleten, dass die Turniersaison unmittelbar bevorsteht. „Unsere Jugend ist unsere Zukunft. Dieses Motto wollen wir wieder mit ganz viel Leben füllen und den Nachwuchs bestmöglich weiterentwickeln.“ je



Jahresabschlussabend des Ski-Club Garmisch e.V.

am Mittwoch, den 15. Mai 2024
um 19:00 Uhr
Kurpark-Café Adlwärth mit
buntem & musikalischem Rahmenprogramm

TAGESORDNUNG

1. Meet & Greet mit ehemaligen & aktiven Athleten
2. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
3. Bericht über die Jugendarbeit
4. Ehrung Sportler & langjährige Mitglieder

Ski-Club Garmisch e.V.
Die Vorstandschaft